

Inhalt

VORWORT	II
I. WERDEGANG UND LEBEN	13
1.1. Lebenslauf em. o. Univ.-Prof. Dr. <i>Christian Brünner</i>	15
1.2. Studierenden-Reportagen	33
1.3. <i>Christian Brünner</i> , in: Richfield High School/Minnesota (ed.), Fifty years of „Reflections“. Class of 1960, Minnesota 2010	43
1.4. Meldungsbuch/ <i>Christian Brünner</i>	46
1.5. Inauguration/Abend-Einladung.	48
1.6. Editorial von Rektor <i>Christian Brünner</i> zur 1. Ausgabe des Magazins „UNIZEIT“ o/1988.	55
1.7. Der Mensch, der mein Leben für immer verändert hat (Babak Bahadori)	56
1.8. Brief an die Erstsemestrigen von Rektor <i>Christian Brünner</i> vom September 1985	60
1.9. Ansprache von Rektor <i>Christian Brünner</i> anlässlich der Erneuerung akademischer Grade am 1. 6. 1988	61
1.10. Grußworte von Rektor <i>Christian Brünner</i>	65
1.11. <i>Christian Brünner</i> , Gott in der Verfassung?	66
1.12. <i>Christian Brünner</i> , Vom Glanz und Elend der Universität	68
1.13. <i>Christian Brünner</i> , Konzept für ein musikalisches Zentrum an der Karl-Franzens-Universität Graz	70
1.14. <i>Christian Brünner</i> , in: Austrian Remembrances of the International Visitor Leadership Program (ed.), 70 Years of People to People Exchanges, Vienna 2010/11	72
1.15. <i>Christian Brünner</i> , in: Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin (Hrsg.), Homöopathie. Integration in das Gesundheitssystem? Tagungsbericht der Enquete der Steiermärkischen Landesregierung/Gesundheitsressort vom 12. 3. 1998	74
1.16. Newsletter / Space Law July 2002	77
1.17. Paragraphen im Himmel (Norbert Swoboda)	80
1.18. Das Gesetz der Sterne (Gerhild Kastrun)	83
1.19. Auf leisen Sohlen (Maria Clodi).	87

1.20.	<i>Christian Brünner</i> als akademischer Lehrer (Mimo Hussein)	90
1.21.	Zu Herzen geht, was von Herzen kommt (Katharina Kolaritsch)	99
2.	BILDUNG	103
2.1.	<i>Christian Brünner</i> und die Bildung. Ein Themenaufriß (Werner Hauser)	105
2.2.	<i>Christian Brünner</i> , Zehn Begegnungen – ein Zeichen gutnachbarlicher Beziehungen	126
2.3.	<i>Christian Brünner</i> , Effektivität und Effizienz der Universität – ein verwaltungswissenschaftliches und verwaltungspraktisches Anliegen.	129
2.4.	<i>Christian Brünner</i> , Gedenkjahr 1988 aus der Sicht der Karl-Franzens-Universität Graz	135
2.5.	<i>Christian Brünner</i> , Bildung – Qualifikation für Beruf und Leben	139
2.6.	<i>Christian Brünner</i> , Gefragt ist die Vielfalt an Hochschultypen. Plädoyer für die Gründung von Fachhochschulen	169
2.7.	<i>Christian Brünner</i> , Die Unterscheidung zwischen strategischen und operativen Organen – ein Grundgedanke der Reform	191
2.8.	<i>Christian Brünner</i> , Wissenschaftsreform	204
2.9.	<i>Christian Brünner</i> , Ein neuer Weg der professionellen Qualitätssicherung: der Fachhochschulrat	214
2.10.	<i>Christian Brünner</i> , Plädoyer für eine freimütige Diskussion des freien Hochschulzugangs	224
2.11.	<i>Christian Brünner</i> , Universität – nicht nur Kader- und Wissenschafts- schmiede, sondern auch Stätte der Wahrheitssuche und Bildung	239
2.12.	<i>Christian Brünner</i> , Vorwort.	247
2.13.	<i>Christian Brünner</i> , Die Universität – eine Stätte der Bildung für möglichst viele junge Menschen. Ein Plädoyer	249
2.14.	Differenzierung und Diversifizierung des österreichischen Hochschulsektors: Angebotserweiterung oder soziale Segmentierung? (Elsa Hackl)	257
2.15.	Zum Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft (Ulrike Plettenbacher)	269
3.	WISSENSCHAFT	283
3.1.	Interview mit em. o.Univ.-Prof. Dr. <i>Christian Brünner</i>	285

3.2. Christian Brünner, Vorwort (Auszug)	293
3.3. <i>Christian Brünner</i> , Planung	294
3.4. <i>Christian Brünner</i> , Verbände	310
3.5. <i>Christian Brünner</i> , Verwaltungswissenschaft	331
3.6. <i>Christian Brünner</i> , Korruption und Kontrolle – eine Einleitung (Auszug)	339
3.7. <i>Christian Brünner</i> , Verwaltete Bürger im Daseinsvorsorgestaat	348
3.8. <i>Christian Brünner</i> , Anforderungen an eine „Geometrie“ der Staatsgewalten	377
3.9. <i>Christian Brünner</i> , Selbstbeschreibung der Abteilung für Verwaltungswissenschaften, Umweltrecht und Geschlechterbeziehungen.	387
3.10. <i>Christian Brünner</i> , Eigenverantwortlichkeit als gesellschaftliches Prinzip	389
3.11. <i>Christian Brünner</i> , Rechtlich-politische Voraussetzungen multireligiöser Gesellschaften	421
3.12. <i>Christian Brünner</i> , Zu erwartende Veränderungen im Bereich der Justiz betreffend New Public Management, Haushaltsrecht und Budget (Auszug)	437
3.13. <i>Christian Brünner</i> , Introductory Remarks	461
3.14. <i>Christian Brünner</i> , Religion im säkularen Staat	466
3.15. <i>Christian Brünner</i> , Ist ein absolutes Bettelverbot grundrechtswidrig?	487
3.16. „Kontrolle im politischen System“ (Johannes Andrieu).	502
3.17. The United Nations Global Compact in Theory and Practice (Caterina C. Hauser)	516
3.18. Verbrechen darf sich nicht lohnen – Die Entwicklung der vermögensabschöpfenden Maßnahmen im Österreichischen Strafrecht (Konrad Kmetić)	546
3.19. Beschränkungen im öffentlichen Raum – Bekämpfung der „urbanen Unordnung“. Am Beispiel der Bettelverbote (Georg Königsberger)	561
3.20. Public Management (Margit Kraker)	583
3.21. Die religiös motivierte Beschneidung (Hannes Mayer)	594
3.22. Das Grundrecht der Religionsfreiheit im Arbeitsrecht in der Rechtsprechung des EGMR (Katharina Pabel)	604
3.23. Minderheiten zwischen Recht und Politik – am Beispiel des Kärntner Ortstafelkonflikts (Jürgen Pirker).	618
3.24. A New Approach Towards Outer Space “Democratisation”? Legal, Political, and Economic Issues Concerning Small Satellite Missions (Anita Rinner)	636

3.25. Grundrechtsschutz gegenüber Umweltbeeinträchtigungen in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte. Altes und Neues zu Art. 8 EMRK (Gerhard Schnedl)	647
3.26. Space Law vs. Gravity. An essay on the necessity of interdisciplinary understanding exemplified by the case of orbital debris (Alexander Soucek).	674
3.27. Vielfalt in Unternehmen. Zum Verhältnis von Antidiskriminierungsrecht und Diversity Management (Silvia Ulrich) . . .	685
4. POLITIK.	705
4.I. <i>Christian Brünner</i> als humanliberaler Homo politicus (Andreas Thomasser).	707
4.2. <i>Christian Brünner</i> , Gedanken zum Krieg	772
4.3. <i>Christian Brünner</i> , Kriegslogik statt Neutralität?	776
4.4. <i>Christian Brünner</i> , Technikfolgenabschätzung	779
4.5. <i>Christian Brünner</i> , Traditionelle soziale Verhaltensmuster korrigieren.	785
4.6. Rede von Prof. <i>Brünner</i> zur Regierungsvorlage mit der das Universitäts-Organisationsgesetz geändert wird, insbesondere zur Gleichbehandlungsproblematik gem. § 106 a Universitäts-Organisationsgesetz, am 24. 3. 1993, St. Prot. NR 12832, 109. Sess. XVIII. GP.	792
4.7. Rede von Prof. <i>Brünner</i> zur Regierungsvorlage: Bundesgesetz über Fachhochschul-Studiengänge (FHStG) am 5. 5. 1993, St. Prot. NR 13595, 117. Sess. XVIII. GP.	799
4.8. <i>Christian Brünner</i> , Neutralität ohne Eigenschaften – ein Irrtum!	806
4.9. Rede von Prof. <i>Brünner</i> zur Regierungsvorlage: Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten (UOG 1993) sowie zu der von ihm und Dr. <i>Khol</i> überreichten Petition Nr. 9 betreffend ein Notprogramm für die Universitäten am 20. 10. 1993, St. Prot. NR 15384, 133. Sess. XVIII. GP.	810
4.I0. <i>Christian Brünner</i> , Zum Weinen	817
4.II. <i>Christian Brünner</i> , Standort und Perspektiven	820
4.I2. <i>Christian Brünner</i> , Gentechnik – Segen oder Fluch?	825
4.I3. <i>Christian Brünner</i> , Die Hand in die Höhe.	841
4.I4. <i>Christian Brünner</i> , Parteien(demokratie) im Umbruch – „hohe Zeit“ für das freie Mandat	846
4.I5. Antrag von Prof. <i>Brünner</i> und anderen im Steiermärkischen Landtag betreffend die Einbeziehung von Vertretern der slowenischen Volks-	

gruppe der Steiermark in den bestehenden Volksgruppenbeirat für die slowenische Volksgruppe vom 16. 4. 1996, XIII. GP., Einlagezahl 130/1.	872
4.16. Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung zum Antrag von Prof. <i>Brünner</i> und anderen betreffend die Einbeziehung von Vertretern der slowenischen Volksgruppe der Steiermark in den bestehenden Volksgruppenbeirat für die slowenische Volksgruppe aus 1997, XIII. GP., Einlagezahl 130/6.	875
4.17. Rede von Prof. <i>Brünner</i> zu dem von ihm und anderen eingebrachten Antrag im Steiermärkischen Landtag betreffend die Erlassung eines Landesgesetzes über die Gleichbehandlung von Frauen und Männern und die Herstellung der Geschlechterparität im Landes- und Gemeindedienst sowie zu der entsprechenden Regierungsvorlage der Steiermärkischen Landesregierung, dem Gesetz über die Gleichbehandlung von Frauen und Männern und die Förderung von Frauen im Bereich des Landes (Landes-Gleichbehandlungsgesetz), vom 10. 6. 1997, St. Prot. Stmk LT 1586, 20. Sess. XIII. GP.	877
4.18. Rede von Prof. <i>Brünner</i> zu Anträgen betreffend die Novellierung der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages vom 1. 7. 1997, St. Prot. Stmk LT 1728, 21. Sess. XIII. GP.	883
4.19. Rede von Prof. <i>Brünner</i> zu den Dringlichen Anfragen der Grünen und Liberalen an Frau Landeshauptmann <i>Klasnic</i> und an Herrn Landeshauptmannstellvertreter DDr. <i>Schachner-Blazizek</i> im Steiermärkischen Landtag betreffend Bedarfszuweisungen an die Gemeinden vom 15. 2. 2000, St. Prot. Stmk LT 5294, 65. Sess. XIII. GP.	887
4.20. Rede von Prof. <i>Brünner</i> zu dem von ihm und anderen eingebrachten Antrag im Steiermärkischen Landtag betreffend die Durchforstung des Landesrechtes auf behindertendiskriminierende Bestimmungen sowie zum entsprechenden Bericht des Sozial-Ausschusses über die entsprechende Regierungsvorlage infolge des gegenständlichen Antrages vom 11. 4. 2000, St. Prot. Stmk LT 5479, 67. Sess. XIII. GP.	891
4.21. <i>Christian Brünner</i> , Zukunftsorientierte Landesverfassung	896
4.22. <i>Christian Brünner</i> , Das „F“ des Anstoßes	925
4.23. <i>Christian Brünner</i> , Filzokratie unterm Steirerhut.	927
4.24. <i>Christian Brünner</i> , Concluding Remarks	930
4.25. <i>Christian Brünner</i> , Plädoyer für eine gesamthafte, systemische Analyse, Diskussion und Bewertung des Wahlrechts	932
4.26. <i>Christian Brünner</i> , Demokratiepolitischer Sündenfall	941
4.27. Spannungsverhältnisse bei der Beteiligung an Projektgenehmigungsverfahren (Thomas Neger).	943

4.28. Die Zukunft des Parlamentarismus.	
Einige ganz unverbindliche Notizen (Alfred J. Noll)	968
5. ... UND EIN MÄRCHEN.	977
<i>Christian Brünner</i> , Es ist, was es ist	979
6. ANHANG	981
6.1. Tätigkeitsprofil <i>Christian Brünner</i>	983
I. Schriftenverzeichnis	983
II. Schwerpunkte des beruflichen Interesses und Engagements . .	1004
III. Tätigkeiten auf internationaler (europäischer) Ebene	1008
IV. Funktionen und Ämter.	1009
V. Ehrungen bzw. Preise	1013
VI. CV-Executive Summary	1014
VII. Lehrveranstaltungsangebot (Auswahl)	1021
VIII. Aktivitäten im Bereich des Weltraumrechts und der Weltraumpolitik 2001–2013	1023
6.2. Quellenverweis/abgedruckte Publikationen	1027
6.3. Abbildungsverzeichnis	1032
6.4. Kurz-Lebensläufe/Autoren/-innen	1035